

Kindertagesstätte Elim

Vehleener Straße 75, 31683 Oberkirchen / Vehlen | 05724/9050252 | kindergarten@vehlen.de

Liebe Eltern,

wir haben hier unserer aktuellen Hygienemaßnahmen notiert. Diese orientieren sich an den aktuellen Rahmenhygieneplänen des Landes Niedersachsen. Wir passen die Richtlinien jeweils den aktuellen Gegebenheiten an.

Die Kita Elim

Konzept der Notgruppen Kita Elim

- Es gilt: 1,5 Meter Abstand Eltern + Erzieher
- Jede Notgruppe ist mit 2 Erziehern besetzt
- Pro Gruppe stehen eigene Zeiten für die Waschräume, eigene Zeiten für die Küchennutzung und ein eigener Eingang zu Verfügung (Plan ist den Gruppen bekannt)
- Notgruppe I = Löwengruppe / Notgruppe II = Krippe / Notgruppe III = Bewegungsraum
- Die Kinder und Fachkräfte können völlig autark und ohne jedweden Kontakt zu anderen Kinder die Einrichtung betreten und verlassen.
- Die Kinder werden nach Bedarf nach Zeitplan gebracht und abgeholt. Dieser Zeitplan wird von den jeweiligen Erziehern der einzelnen Notgruppen festgelegt.
- Die Erzieher aus den einzelnen Notgruppen organisieren ihren wöchentlichen Dienstplan selbst und stellen ihn in der jeweiligen WhatsApp Gruppe zur Verfügung
- Die Erzieher fragen den Bedarf der Eltern ab und planen dementsprechend ihre Woche
- Die Eltern betreten die Einrichtung beim Bringen und Abholen nicht. Sie geben die Kinder an der Tür ab und holen Sie dort auch wieder ab.
- Die Erzieher achten darauf sich vor Dienstantritt und nach einem Raumwechsel gründlich die Hände zu waschen
- Eingewöhnung können stattfinden. Dann ggf. auf dem Außengelände.
- Die Gruppe übt mit den Kinder die Hygieneregeln. Häufiges Händewaschen sowie gute Belüftung der Räumlichkeiten stehen im Vordergrund. Die Nutzung des Außengeländes trägt weiterhin zu einer Reduzierung des Kontaktes zwischen den Kindern und Fachkräften bei.
- Das Außengelände ist getrennt. Es findet keine gemeinsame Nutzung statt.
- Es gibt keinen Rechtsanspruch auf einen Notgruppenplatz.
- Eltern dürfen nur Kinder die gesund sind bringen. In diesen Zeiten gilt gemäß der Allgemeinverfügung für die Kindertagesbetreuung ein strenger Maßstab für den Ausschluss kranker Kinder! Kinder dürfen auch dann nicht in der Kindertageseinrichtung betreut werden, wenn ein Familienangehöriger nachweislich an COVID-19 erkrankt ist und sich in Quarantäne befindet oder Krankheitszeichen zeigt



PERSÖNLICHE HYGIENE

Das neuartige Coronavirus ist von Mensch zu Mensch übertragbar. Der Hauptübertragungsweg ist die Tröpfcheninfektion. Dies erfolgt vor allem direkt über die Schleimhäute der Atemwege. Darüber hinaus ist auch indirekt über Hände, die dann mit Mund- oder Nasenschleimhaut sowie die Augenbindehaut in Kontakt gebracht werden, eine Übertragung möglich.

Wichtigste Maßnahmen

- Bei Krankheitszeichen (z. B. Fieber, Husten, Kurzatmigkeit, Luftnot, Verlust des Geschmacks-/ Geruchssinn, Halsschmerzen, Schnupfen, Gliederschmerzen) auf jeden Fall zu Hause bleiben.
- Mindestens 1,50 m Abstand zu Personen halten..
- Mit den Händen nicht das Gesicht, insbesondere die Schleimhäute nicht berühren, d. h. nicht an Mund, Augen und Nase fassen.
- Keine Berührungen, Umarmungen, Bussi-Bussi, Ghetto-Faust und kein Händeschütteln.
- Gegenstände wie z. B. Trinkbecher, persönliche Arbeitsmaterialien, Stifte sollen nicht mit anderen Personen geteilt werden.
- Den Kontakt mit häufig genutzten Flächen wie Türklinken möglichst minimieren, z. B. nicht mit der vollen Hand bzw. den Fingern anfassen, ggf. Ellenbogen benutzen.
- **Husten-und Niesetikette:** Husten und Niesen in die Armbeuge oder ein Taschentuch gehören zu den wichtigsten Präventionsmaßnahmen! Beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand zu anderen Personen halten, am besten wegdrehen.
- **Gründliche Händehygiene**
Händewaschen mit Seife für 20 -30 Sekunden, auch kaltes Wasser ist ausreichend, entscheidend ist der Einsatz von Seife (siehe auch <https://www.infektionsschutz.de/handwaschen/>), z. B. nach Husten oder Niesen; nach dem erstmaligen Betreten des Kindergartens; vor dem Essen; vor dem Aufsetzen und nach dem Abnehmen eines Mund-Nasen-Schutzes, nach dem Toiletten-Gang.

Kindertagesstätte Elim



Vehleener Straße 75, 31683 Oberkirchen / Vehlen | 05724/9050252 | kindergarten@vehlen.de

Händedesinfektion:

Händedesinfektion führen wir generell nur als Ausnahme und nicht als Regelfall durch.

Mund-Nasen-Schutz (MNS)

Das Tragen von Masken nicht erforderlich, da der Sicherheitsabstand gewährleistet ist. In Bezug auf die Kinder kann auch auf den MNS verzichtet werden.

RAUMHYGIENE: Gruppenräume, Aufenthaltsräume, FLURE, Personalräume, Küchen

Besonders wichtig ist das regelmäßige und richtige Lüften, da dadurch die Innenraumluft ausgetauscht wird. Mehrmals täglich, mindestens alle 45 Minuten, machen wir eine Stoßlüftung bzw. Querlüftung durch vollständig geöffnete Fenster über mehrere Minuten. Aus Sicherheitsgründen verschlossene Fenster werden daher für die Lüftung nur unter Aufsicht eines Erziehers geöffnet.

Reinigung

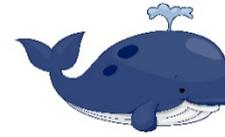
Die Grundsätzlichen Anforderungen an die Reinigung werden beachtet. Das heißt die Grundsätze für eine hygienische Kita Reinigung unter Berücksichtigung aktueller Entwicklungen hinsichtlich Technik und Methoden der Gebäudereinigung und rechtlicher Anforderungen durch das Infektionsschutzgesetz.

Ergänzend dazu gilt:

Generell nimmt die Infektiosität von Coronaviren auf unbelebten Oberflächen in Abhängigkeit von Material und Umweltbedingungen wie Temperatur und Feuchtigkeit rasch ab. Nachweise über eine Übertragung durch Oberflächen im öffentlichen Bereich liegen bisher nicht vor. In der Kita steht die Reinigung von Oberflächen im Vordergrund. Dies gilt auch für Oberflächen, welchen antimikrobielle Eigenschaften zugeschrieben werden, da auch hier Sekrete und Verschmutzungen mechanisch entfernt werden. Im Gegensatz zur Reinigung wird eine routinemäßige Flächendesinfektion in Kita's, auch in der jetzigen COVID-Pandemie durch das RKI nicht empfohlen und bei uns auch nicht durchgeführt.

Hier ist die ansonsten übliche Reinigung völlig ausreichend. Wird eine Desinfektion im Einzelfall als notwendig erachtet, so wird diese generell als Wischdesinfektion mit einer kalten Lösung durchgeführt. Raumbegasungen zur Desinfektion führen wir nicht durch. Dies darf nur auf Anordnung einer Gesundheitsbehörde erfolgen. Je nach Desinfektionsmittel (wenn getrocknete Reste reizend wirken) ist eine anschließende Grundreinigung erforderlich.

Kindertagesstätte Elim



Vehlener Straße 75, 31683 Oberkirchen / Vehlen | 05724/9050252 | kindergarten@vehlen.de

Folgende Areale der genutzten Räume der Kitas werden mit den üblichen Reinigungsmitteln (Detergenzien) besonders gründlich und in stark frequentierten Bereichen täglich gereinigt werden: Dies sind zum Beispiel:

- Türklinken und Griffe (z. B. an Schubladen- und Fenstergriffe) sowie der Umgriff der Türen • Treppen- & Handläufe • Lichtschalter
- Tische, Telefone, Kopierer • und alle sonstigen Griffbereiche
- Computermäuse und Tastatur sind von den Benutzern nach der Benutzung selbst mit geeigneten Reinigungsmitteln zu reinigen. Die Müllbehälter sind täglich zu leeren

Hygiene im Sanitärbereich

In allen Toilettenräumen sind ausreichend Flüssigseifenspender und Einmalhandtücher bereitgestellt und werden regelmäßig aufgefüllt. Abfallbehälter für Einmalhandtücher stehen bereit. Die Toiletten werden regelmäßig auf Funktion,- und Hygienemängel geprüft. Toilettensitze, Armaturen, Waschbecken und Fußböden werden täglich gereinigt.

Wickelaufgaben werden unmittelbar nach Nutzung desinfiziert.

Meldepflicht

Das Auftreten einer Infektion mit dem Coronavirus ist der Kindergartenleitung oder dem Träger von den Erkrankten bzw. deren Sorgeberechtigten mitzuteilen. Aufgrund der Coronavirus-Meldepflichtverordnung i. V. m. § 8 und § 36 des Infektionsschutzgesetzes ist sowohl der begründete Verdacht einer Erkrankung als auch das Auftreten von COVID-19 Fällen in Kitas dem Gesundheitsamt zu melden. Die „Rundverordnung 1-2020 der NLSchB -Verfahren und Meldepflichten bei Coronavirus (SARS-CoV-2)“ vom 06.03.2020 ist zu beachten

Vielen Vielen Dank für Engagement und eure Flexibilität in dieser Zeit.

Kita Elim